

BASF plant zeitnahe Veräußerung des Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln der RELIUS COATINGS

6. Oktober 2011

Marco Benen

Telefon: +49 2501 14 - 2040

Fax: +49 2501 14 - 3750

marco.benen@basf.com

➤ **Geschäft mit RELIUS-Industrielacken wird ausgebaut**

Münster. Die BASF Coatings hat heute ihre Absicht angekündigt, das Geschäft mit Bautenanstrichmitteln der RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften in Frankreich und den Niederlanden zeitnah zu verkaufen. Das Geschäft umfasst Baufarben und Putze sowie Lacke und Lasuren und ist regional auf Deutschland sowie ausgewählte Länder in Europa konzentriert. Im Jahr 2010 erzielte es einen Umsatz von ca. 80 Millionen €. Zum Umfang der geplanten Devestition gehören die Standorte Memmingen/Deutschland und Deurne/Niederlande sowie die Vertriebsstützpunkte der RELIUS für dieses Geschäft. Insgesamt beschäftigt die BASF im Bautenanstrichmittelgeschäft der RELIUS derzeit ca. 440 Mitarbeiter. Dazu zählen auch etwa 80 Mitarbeiter am RELIUS-Standort Oldenburg, die dort im Bereich Bautenanstrichmittel tätig sind.

Das Geschäft der BASF mit Bautenanstrichmitteln in Südamerika und China ist von der beabsichtigten Devestition nicht betroffen und wird weiter ausgebaut. Das Geschäft mit Industrielacken der RELIUS COATINGS, das vom Standort Oldenburg aus geführt wird, bleibt integraler Bestandteil der BASF Coatings.

BASF Coatings GmbH

Glaserstraße 1

48165 Münster

www.basf-coatings.de

Telefon +49 2501 14-3160

+49 2501 14-3399

Telefax +49 2501 14-3750

Im Jahr 2006 hatte BASF die RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG im Zuge des Erwerbs der Degussa-Bauchemie-Aktivitäten erworben und als eigenständige Gesellschaft der BASF Coatings zugeordnet. „Wir haben das Bautenanstrichmittelgeschäft der RELIUS vor allem in den Bereichen Marke, Distribution und Innovation in einem eng besetzten Marktumfeld erfolgreich stabilisiert“, sagte Raimar Jahn, Leiter des Unternehmensbereichs Coatings der BASF. „Um dauerhaft profitabel zu sein, bleibt jedoch unser Marktanteil vor allem in Deutschland zu gering. Wir glauben daher, dass dieses Geschäft in einem anderen Umfeld bessere Entwicklungsmöglichkeiten haben wird“, ergänzt Jahn.

Das Bautenanstrichmittelgeschäft der RELIUS konzentriert sich auf den Direktvertrieb an Maler und Fachhändler. In Deutschland und Frankreich verfügt RELIUS über rund 30 eigene Vertriebsstützpunkte. Weiterhin vertreibt RELIUS Baufarben über Importeure in ausgewählten Ländern Westeuropas. In den Niederlanden produziert und vermarktet RELIUS Produkte der Marken RELIUS FLEURIT und RELIUS HOEKA von ihrem Standort Deurne.

Das Geschäft mit Schutzlacken/Schiffsfarben, Allgemeinen Industrielacken sowie Lacken für Rotorblätter von Windkraftanlagen ist von der geplanten Devestition ausdrücklich nicht betroffen. Es soll vielmehr im Rahmen des Industrielackgeschäfts der BASF weiterentwickelt und global ausgebaut werden.

„Das Verfahren zur Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen wurde bereits aufgenommen“, erläuterte Andreas Fehren, Geschäftsführer der RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG. „Es ist unser Ziel, das Bautenanstrichmittelgeschäft zeitnah an ein anderes Unternehmen zu verkaufen. In der Folge des Verkaufs sollen betriebsbedingte Kündigungen nach Möglichkeit vermieden werden“, sagte Fehren.

BASF: Bei Coatings international führend

Die BASF Coatings entwickelt, produziert und vermarktet ein hochwertiges Sortiment innovativer Fahrzeug-, Autoreparatur- und Industrielacke sowie Bautenanstrichmittel und erzielte im Jahr 2010 weltweit einen Umsatz von ca. 2,6 Milliarden Euro. Die BASF ist im Arbeitsgebiet Coatings weltweit hervorragend positioniert und verfügt über eine starke Marktstellung in Europa, Nord- und Südamerika sowie der Region Asien/Pazifik. Im Internet findet man die BASF Coatings unter www.basf-coatings.de. Das BASF Kundenmagazin Coatings Partner ist im Internet abrufbar unter <http://www.coatingspartner.de>.

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2010 einen Umsatz von mehr als 63,9 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 109.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com oder im Social Media Newsroom unter newsroom.basf.com.